



H.ausgezeichnet: Passivhaus in der Verbandsgemeinde Maikammer

2011

Das in Massivholzbauweise errichtete Einfamilienhaus erreicht den energetischen Standard eines Passivhauses. Die energetische Berechnung des Gebäudes erfolgte nach dem Verfahren des Passivhaus-Projektierungspakets (PHPP). Die Energiebezugsfläche beträgt: 149,4 m². Die Bauherren erhielten 2017 die Auszeichnung H.ausgezeichnet der Energieagentur Rheinland-Pfalz.

Durchgeführte Maßnahmen

Kurzbeschreibung

Der Gebäudestandard wurde durch geeignete Dämmmaßnahmen, Fenster mit entsprechenden U-Werten und die Wahl der Anlagentechnik erreicht.

Konstruktionsart

Rohbau Massivholz-Passivhaus Die Außen- und Innenwände sowie das Dach sind aus dreilagigem Brettsperrholz

Dämmung

Dämmung Aussenwand

Die 36 cm FJI-Stegträger sind mit Zellulose gefüllt. (WLG 040) Als Putzträger dienen 6 cm dicke Holzschlammplatten. (U-Wert 0,09 W/(m²K))

Dämmung Dach

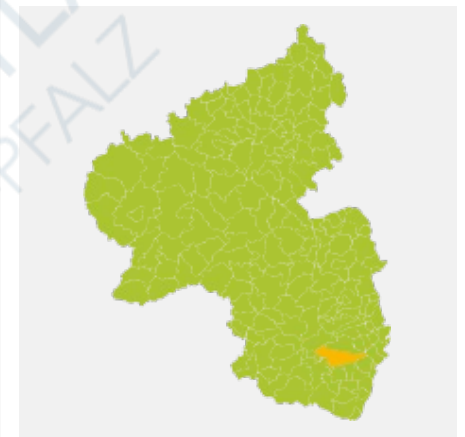
Die 36 cm FJI-Stegträger sind mit Zellulose gefüllt. (U-Wert 0,11 W/(m²K))

Dämmung Oberste Geschossdecke

Die Geschossdecken bestehen aus 15 cm starken Massivholzplatten.

Dämmung Bodenplatte

Die Bodenplatte wurde unterseitig und seitlich mit 30 cm Polystyrol Hartschaum



Edenkoben

Bausubstanz

Gebäudeart	Massivbauweise
Anzahl Wohneinheiten	1
Wohnfläche (in qm)	150 m ²
Gebäude-nutzfläche AN (in qm)	246 m ²
Ergebnis Blower-Door-Test (in 1/h)	0,51 1/h

Projektbeteiligte

Architekt Bernd Riede, Neustadt-Mußbach, (<http://rie.de/>) Website

Energieberatung: Ingenieurbüro von Fragstein GmbH, Landau, (<http://www.von-fragstein.com/>) Website

gedämmt. (U-Wert 0,12 W/(m²K))

Fenster

Der Durchschnittliche U-Wert aller Fenster beträgt 0,75 W/(m²K).

Lüftungsanlage

Siehe Heizungsanlage

Heizungsanlage

Die Heizungs-, Luft- und Warmwasserversorgung erfolgt durch ein Kompaktgerät bestehend aus Pufferspeicher, Lüftung und vorgeschaltetem Sole-Erdwärmetauscher. Unterstützt wird die Heizungsanlage durch Solarthermie.

Warmwasser-Bereitung

Die Warmwasserbereitung erfolgt über die Heizungsanlage.

Solaranlage


Die Solaranlage umfasst 5 m² Flachkollektoren und dient der Unterstützung der Warmwassererzeugung sowie der Heizungsunterstützung.

Photovoltaikanlage

Es wurde eine PV-Anlage mit 29 kWp Leistung installiert.

Besonderheiten

An das Wohngebäude wurde eine Gewerbehalle angekoppelt.

Das Passivhaus wurde im Rahmen von "<https://www.energieagentur.rlp.de/projekte/bauen-sanieren/klimaschutzplakette/>) H.ausgezeichnet: Die Auszeichnung für energiesparendes Bauen und Sanieren  " durch die Energieagentur Rheinland-Pfalz im Jahr 2017 ausgezeichnet.

Heizwärmebedarf (in kWh/m²a)

14,80

kWh/m²a

Schlagworte

Bürger Energieeffizienz Energieeinsparung Erneuerbare Energien H.ausgezeichnet Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik Nachhaltigkeit Neubau Photovoltaik Solarthermie Wärmepumpen

Projektsteckbriefe der Praxisbeispiele im Energieatlas

Auf dieser Seite finden Sie alle veröffentlichten Projektsteckbriefe im Energieatlas Rheinland-Pfalz. Die Auflistung erfolgt nach Initiatorengruppe und in alphabetischer Reihenfolge der Projekttitel.

[\(/earp/praxisbeispiele/projektsteckbriefe/\)](/earp/praxisbeispiele/projektsteckbriefe/)
[Zur Übersicht Projektsteckbriefe →](#)

gefördert durch:



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN
